

Pressemitteilung zum Gesprächsaustausch am 9 August 2020

Am Sonntag, den 9. August 2020, hat die Interessengemeinschaft Acker statt Beton zum Gespräch und Meinungsaustausch eingeladen. Thema war die mögliche Gestaltung des interkommunalen Gewerbegebiets Rosdorf-Friedland an der A38. Am Standort wurde symbolisch eine Fläche von 1.000 Quadratmetern abgegrenzt, die zeigen sollte, wie viel Fläche alle zwei Minuten in Deutschland versiegelt wird. Es fanden sich rund 50 Interessenten ein, die rege Ihre Ansicht äußerten zu den Punkten Flächenversiegelung und daraus resultierenden Hochwasserrisiken für umliegende Ortschaften, dem Verlust örtlicher Lebensqualität und die Belastung durch vermehrtes Verkehrsaufkommen. Auch einige Gemeinderatsmitglieder nutzten die Gelegenheit zum Meinungsaustausch. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern dafür, dass sie ihrer Verantwortung für das Thema und der Einhaltung der Corona Regeln nachgekommen sind.

Acker statt Beton ist freie und eigenständige Interessensgemeinschaft, welche sich zu einer allen Rechtsnormen entsprechenden Vorgehensweise verpflichtet fühlt und den Dialog als einziges Mittel zu Erreichung ihrer Ziele sieht. Die IG ist unabhängig von „Acker bleibt“ in Neu-Eichenberg.

